

Innovative Pflegeambulanz in Friesach: Zukunft der Patientenversorgung!

Das Krankenhaus Friesach bietet seit Mai 2024 umfassende ambulante Pflege und Beratung für operierte Patienten, um eine reibungslose Genesung zu gewährleisten.

Friesach, Österreich - Im österreichischen Gesundheitswesen setzt das Krankenhaus des Deutschen Ordens in Friesach mit seiner neu ins Leben gerufenen Pflegeambulanz innovative Maßstäbe. Seit Mai 2024 werden dort fast 300 Patienten umfassend betreut, die nach Krankenhausaufenthalten Beratung und Therapien benötigen. Laut Pflegedienstleiterin Petra Präsent wird durch die enge Verzahnung mit anderen Krankenhausbereichen – wie etwa Therapeuten und Sozialarbeitern – eine optimale Nachsorge bereitgestellt. Die Patienten profitieren von der umfassenden Koordination, die bereits vor der Operation beginnt. So werden sie und ihre Angehörigen im Umgang mit Krücken und anderen Heilmitteln geschult. „Das ist wirklich ein ganz wichtiger Teil von der Pflege, beraten, schulen und anleiten“, betont Heide Tamm, die Leiterin der Pflegeambulanz.

Die Initiative wurde als Antwort auf die Herausforderungen konzipiert, denen Patienten bei der Entlassung aus dem Krankenhaus gegenüberstehen. Geschäftsführer Ernst Benischke äußert, dass das Krankenhaus als zentrale Gesundheitsdrehscheibe im Norden Kärntens agiert und auf die positiven Rückmeldungen aus der Region reagiert hat: „Hier ist etwas in Gang gesetzt worden.“ Mithilfe dieser neuen Pflegeambulanz werden nicht nur Wartezeiten verringert, sondern auch die Patienten sowie ihre Angehörigen optimal auf

den gesamten Behandlungsprozess vorbereitet.

Vielfältige Versorgungsformen

Im deutschen Gesundheitssystem gibt es verschiedene Versorgungsformen, darunter die ambulante und stationäre Versorgung sowie rehabilitative Angebote. Die ambulante Pflege, in der Patienten in ihrem vertrauten Umfeld betreut werden, ist besonders beliebt, da sie eine bedarfsgerechte Versorgung ermöglicht. Dies schließt Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben und Medikamentenüberwachung ein. Zusätzlich gibt es teilstationäre Versorgungseinrichtungen, die den Patienten tagsüber Betreuung bieten, während sie nachts nach Hause zurückkehren. Diese Strukturen verbessern die Qualität der Pflege und berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse der Patienten, wie alpha-med.org berichtet. Auch die Rolle der Palliativpflege, die sich auf die Lebensqualität von Schwerkranken konzentriert, gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Die Entwicklungen im Gesundheitswesen, sowohl im Krankenhaus Friesach als auch in den allgemeinen Versorgungsformen, verdeutlichen die kontinuierliche Anpassung an die Bedürfnisse der Patienten. Durch gut koordinierte Versorgung wird nicht nur eine höhere Zufriedenheit erzielt, sondern auch die Effizienz im Gesundheitssystem entscheidend gesteigert.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ort	Friesach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kaernten.orf.at• alpha-med.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at